

Fünfter Abschnitt.

Theater. Sehenswürdigkeiten. Verkehrsanstalten. Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten und Krankenkassen. Heilanstalten. Wohlthätigkeits-Anstalten, Stiftungen und Vereine. Zeitungen.

A. Theater ic.

Die **Königl. Hoftheater** s. III. Th. 1. Abschn.

(Die Hoftheaterpläne befinden sich am Schlusse dieses Buchs.)

Residenztheater.

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Circusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, jetzt unter Leitung der Frau Madelaine verm. Karl. Die Vorstellungen beginnen Abends 7½ Uhr, und die hier erscheinenden Tagesblätter bringen das Repertoire. Sonn- und Feiertags finden Nachmittagsvorstellungen zu halben Preisen statt. Das Theater hat 1100 Plätze. Im ersten Obergeschoß befindet sich ein Buffet.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Central-Theater, Waisenhausstr. 6.

Eins der größten und schönsten Variété-Theater Deutschlands mit ca. 2000 Sitzplätzen im Parquet, I. u. II. Rang. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Sonn- u. Festtags Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen. Die Tagesblätter und Blakattafeln bringen die jeweiligen Programmnummern. Direktion: Gustav Kammfeuer (Wohnung: Fürstenstr. 29). Bureau: Trompeterstr. 15, II.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Konzertsaal. Vereinshaus, Zinzendorffstr. 17.

Konzertorgel mit 54 Registern. Podium für Chor und Orchester für 250–300 Personen.

(Der Plan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Victoria-Salon, Waisenhausstr. 26 (mit Tunnel-Restaurant).

Das im Jahre 1869 erbaute und in den Jahren 1897–98 total umgebaute Etablissement für musikalische, mimische, equilibristische und akrobatische Künstler-Spezialitäten – Schaustellungen, Gesangs- und Ballett-Vorstellungen und Pantomimen in der Zeit vom 1. September bis Anfang Mai jeden Jahrs. Direktion: Carl Thieme. Bureau: Waisenhausstr. 26, II.

Apollo-Theater, Görlicherstr. 6.

Elegantes Variété-Etablissement. Täglich Vorstellung. Saison vom 1. September bis mit April. Besitzer u. Direktor: C. Jul. Fischer.

Das Sommer-Variété-Theater Hotel Duttler, Dresden-Strehlen, Residenzstr. 62/64.

Etablissement für musikalische, mimische, equilibristische, akrobatische Künstler-Spezialitäten, Schaustellungen, Gesangs- u. Ballettvorstellungen. Saison vom 1. Mai bis 15. September. Ball-Etablissement I. Rangs. Direktion: G. Duttler, Besitzer.

B. Sehenswürdigkeiten.

Akustisches Kabinett, Kaufmann & Sohn. Museums (Palmgarten), Pirnaischestr. 29. Täglich geöffnet. Eintritt 50 Pf.

Automaten-Ausstellung der Deutschen Automaten-Gesellschaft Stollwerk & Co., Köln a. Rh., Vertreter: Moriz Canzler & Co.

Deutsche Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft m. b. H., (F.), (Berlin). Vorführung von Photographien durch Automaten Seestr. 1, Wilsdrufferstr. 8 (König Albert-Passage) und Waisenhausstr. 8 (Central-Theater-Passage).

Francke's Kaiser-Panorama, Pragerstraße 48, I. Geöffnet von früh 10—1,2 Uhr Abends.

Führmanns Kaiser-Panorama, Grunaerstr. 2, I. I., am Pirnaischen Platz. Wochentags geöffnet von 10—9, Sonntags von 11—9 Uhr Abends.

Königl. Botanischer Garten s. III. Th., Seite 37.

Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft s. III. Th. 1. Abschn. Seite Gemäldegalerie 9 Kupferstichkabinett 9 Skulpturensammlung 9 Historisches Museum (Rüstkammer) 10 Gewehrgalerie 10 Porzellansammlung 10

Grünes Gewölbe Seite 10

Münzkabinett Seite 10

Zoologisches und anthropologisch-ethnographisches Museum Seite 10

Mineralogisch-Geologisches Museum und

Prähistorische Sammlung Seite 10

Mathematisch-Physikalischer Salon Seite 11

Deutsche Bibliothek Seite 11

Armeec-Sammlung Seite 11

Arsenal-Sammlung Seite 11

Porzellan-Niederlage Seite 23

Körner-Museum s. III. Th., Seite 66.

Kunstgewerbe-Museum s. III. Th., Seite 46.

Museum des Königl. Sächs. Alter-

thumvereins und des Vereins für sächs.

Volkskunde. Palais im Königl. Großen

Garten. Täglich von 10 (Sonntags von 11)

bis 1,1 Uhr und von 3—6 Uhr. Eintritt

50 Pf. Mittwochs und Sonntags von 3 bis

6 Uhr freier Eintritt.

Musterlager des Exportvereins für

das Königreich Sachsen, Niedergraben 5,

Wochent. 9—5 Uhr. Eintritt frei.

Panorama international, Marienstr. 20,

geöffnet v. früh 10 bis Abends 10 Uhr, Sonnt.

v. 11 Uhr an.

Postwerthzeichen-Museum, eröffnet durch Se. Kgl. Hoheit Prinz Friedrich August, dient als öffentliches Belehrungs- und Vergleichsmittel. Ertrag zu Gunsten des Albertvereins. Inhaber: Ernst Petri, Schießg. 6. Geöffnet Wochentags 10—4, ferner an jedem 1. Sonntag im Monat 11—1 Uhr; auf vorherige Anmeldung auch zu anderer Zeit.

Sächs. Kunstverein, Brühl'sche Terrasse.

Schilling-Museum, Pillnitzerstr. 63.

Sammlung sämtlicher Originalmodelle der plastischen Werke von Johannes Schilling einschließlich der großen Gußmodelle vom Niederwald-Denkmal. Von früh 10 bis Abends bei Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Eintritt 1 Mt., Familienkarten (5 Goup.) 3,50 Mt.

Stadtbibliothek u. -Museum, s. III. Th. Seite 66.

Welt-Panorama, Seestr. 21.I. (Kaufhaus).

Eintritt 20 Pf., Kinder 10 Pf., 8 Reisen 1 Mt.

Zoologischer Garten, geöffnet je nach der Jahreszeit von früh bis Abends. Reicher Thierbestand. Eintrittspreis: Wochentags 75 Pf. für Erwachsene, 30 Pf. für Kinder. 5 Stück Karten 3 Mt. Sonntags: 50 Pf. f. Erwachsene, 10 Pf. f. Kinder. 1. Sonntag im Monat 25 Pf. pro Person (mit Ausschluss von Pfingsten und Vogelwies-Sonntagen).